

H. Kittel, A. P. Frank, N. Geiner, T. Hermans, W. Koller, J. Lambert, Übersetzung, Translation, Traduction, Ein internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung, Encyclopédie internationale de la recherche sur la traduction, 1985-2001, Berlin, New York

Übersetzung als ein semiotisches Problem, einschließlich intersemiotischer Übersetzung

Dinda L. Gorlée

Semiotik untersucht die Funktion der Struktur und des Austauschs zwischen Prozessen, bei denen Symbole eine Rolle spielen. Diese können vom Menschen, der Natur oder Maschinen kreiert sein, sie können sich auf ein Individuum oder eine Gruppe beziehen. Deswegen kann jedes Symbol decodiert werden und auf ein Objekt hindeuten. So kommt man zur Semiose, welche Informationen in Form der Übersetzung oder der allgemeinen „Wahrheit“ gibt. Ein Text selbst ist ein neues linguistisches Muster. Genauso, wie das Generieren eines neuen, äquivalenten Textes in einer neuen Sprache.

Zwar basiert die Semiotik im Großen und Ganzen auf der Theorie von Saussure, der diese Disziplin weiterentwickelt hat, aber auch andere Perspektiven betrachtet hat, wie z.B. von Chomsky, Jakobson und W. Benjamin. Durch diese Theorien hat sich die Semiotik der Übersetzung angenähert. So kommt man auch in der Entwicklung näher an die literarische Übersetzung, und damit auch zur Forderung der Adaptation oder Assimilation einer Übersetzung an die Kultur.

Carmen Arndt

Hochschule Magdeburg-Stendal